

Geographische Strukturen Chinas

Der Naturraum Chinas

1.) Die Oberflächenformen

■ Der Landstufenbau

- Hochland von Tibet und Qinghai

1. Stufe: - Kunlun + Nanshan

- **Hochplateaus:**
 - Lößplateau
 - Südwestchinesisches Gebirge (Yünnan, Kweichow)
- **Beckenlandschaften:**
 - Dsungarei
 - Tarimbecken
 - Rotes Becken

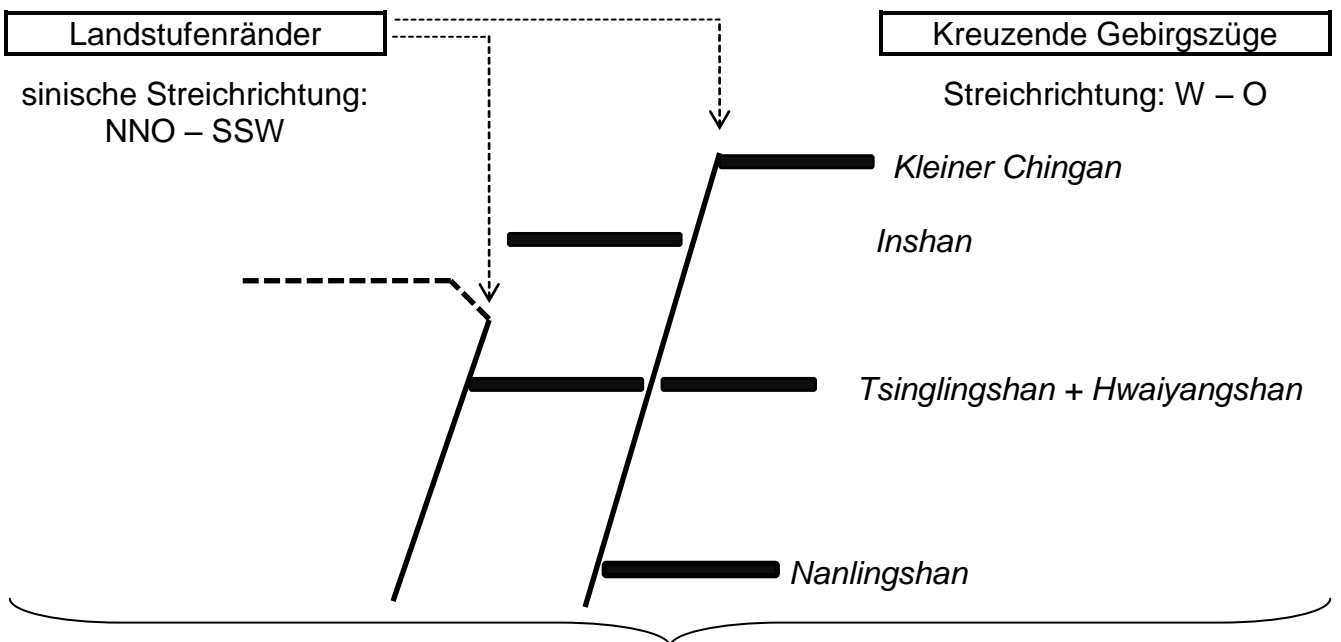
2. Stufe:

Tiefländer:

- Mandschurisches Tiefland
- Nordchinesische Ebene
- Jangtse-Niederung
- Süd(ost)chinesisches Bergland

3. Stufe:

■ Die Gitterstruktur



allgemeine Charakterisierung:

- Gitterstruktur bewirkt Existenz von **Landschaftskammern**
- Gebirgsumrandungen bewirken **Abgeschlossenheit**, damit Ausbildung einer im wesentlichen von außen unbeeinflussten chinesischen **Kultur**

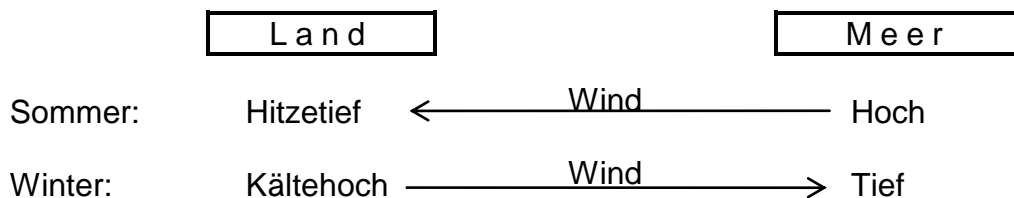
Fortsetzung >>>>

2.) Das Klima in Ostasien

a.) Ausprägung



b.) Erklärung



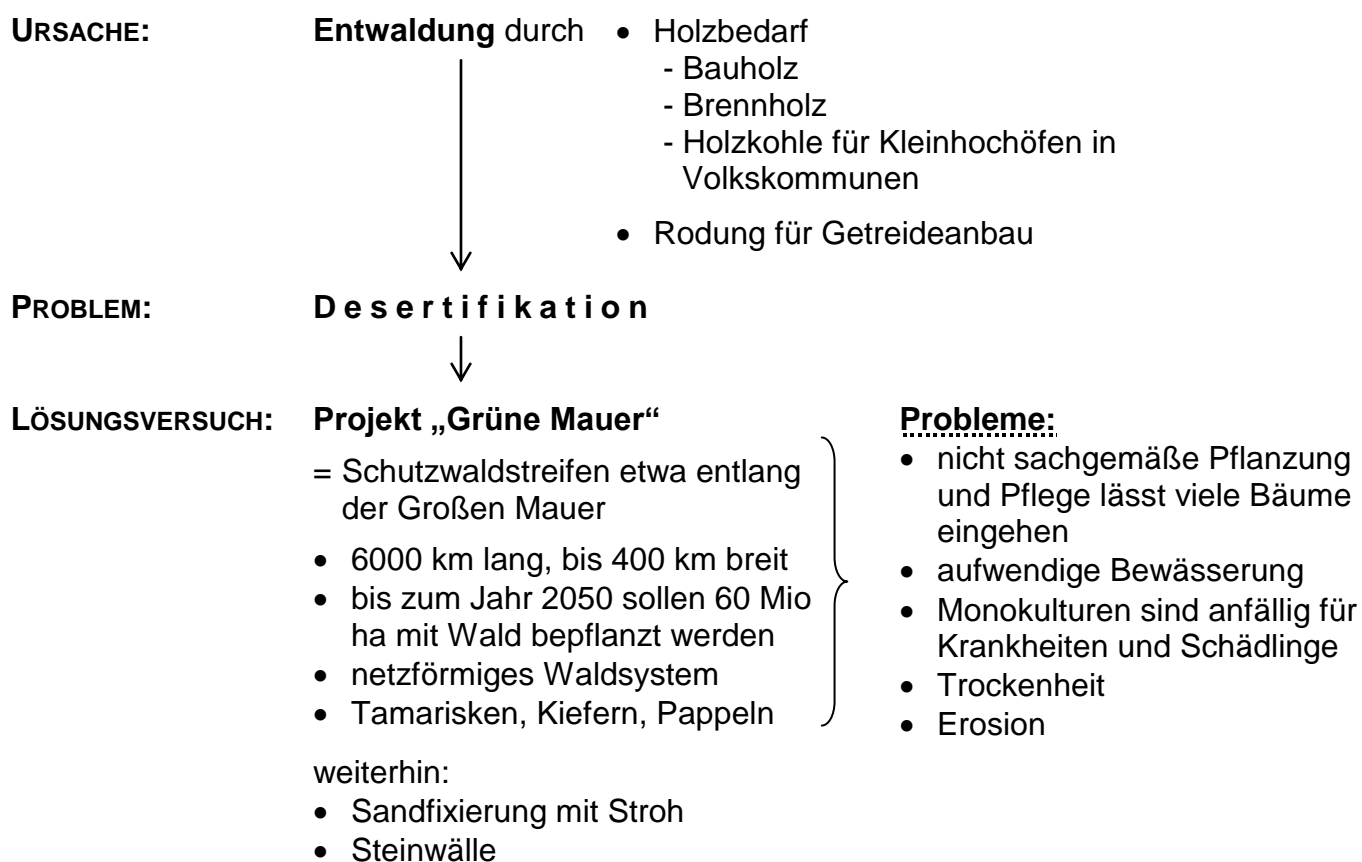
c.) Zonierung

N ↓ S	Gemäßigtes Klima:	Sinkiang, Tibet, Mongolei - arid (Sinkiang, Mongolei) bzw. semiarid (Tibet) - winterkalt - kontinental	Nordchina - sommerfeucht - winterkalt	Mandschurei - immerfeucht - hochkontinental	Nordjapan - immerfeucht - sommerwarm
	W ————— zunehmend humid —————> O				
	Subtropen:	Südchina (außer südchinesisches Küstengebiet) und Südjapan - <u>immerfeucht</u>	„ Ostseitenklima “ (vgl. <u>winterfeuchtes Mittelmeerklima</u>)		humid warm
Tropen:	Südchinesisches Küstengebiet - <u>wechselfeucht</u>				

3.) Klima und Vegetation

	Westen	Osten
KLIMA:	arid	humid
VEGETATION:	Wüste - Sinkiang	Steppe - Tibet - Innere Mongolei
		Wald - Kernchina - Mandschurei

4.) Das Projekt „Grüne Mauer“



Desertifikation = Ausbreitung der Wüste in semiariden Gebieten (höchstens 4 humide Monate) durch Zusammenwirken physischer und anthropogener Faktoren

Ursachen:

- a.) physisch
 - geringe Niederschläge mit großer Variabilität – Gefahr von Dürren
- b.) anthropogen
 - Bevölkerungswachstum
 - Überweidung durch Zunahme des Viehbestandes, besonders nach Dürren
 - Ausweitung von Anbauflächen
 - Zunahme des Wasserbedarfs
 - Erbohrung neuer Brunnen (Tiefbrunnen)
 - Absinken des Grundwassers
 - Herdenkonzentration in Trockenzeiten um die Tiefbrunnen
 - Holzbedarf

Ursachengefüge der Desertifikation

